



EINLADUNG

***Business Lunch für Frauen: Niemanden verlieren, Neue gewinnen.
Wie dem Mangel an Fachkräften begegnen.***

Mit Dr. Lina Seitzl, Mitglied des Bundestags

Mittwoch, 2. März 2022, 12:30 - 14:00 Uhr,

Haus der Katholischen Kirche, Veronika-Saal, Königstr. 7, 70173 Stuttgart

Anmeldung und Programm: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/258158>

Der demografische Wandel schlägt zu: Die geburtenstarken Jahrgänge scheiden aus dem Erwerbsleben aus und fehlen zukünftig sowohl zahlenmäßig als auch mit Erfahrung und Expertise. Betroffen sind vor allem der technische und naturwissenschaftliche MINT-Bereich und das Gesundheitswesen. Dies ist nicht nur ein arbeitsmarktpolitisches Problem: Die Wirtschaft Deutschlands baut auf Wissen, Qualität und Innovation auf. Ohne dies sind Wohlstand und Wachstum in Gefahr. Ein kritischer Blick auf Ausbildungssysteme und Einwanderungsregelungen ist deshalb notwendig. Ohne Zuwanderung geht es nicht. Detlef Scheele, Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur für Arbeit schätzt, dass 400.000 Zuwanderer_innen pro Jahr benötigt werden. Passen die Ausbildungssysteme zu den Ansprüchen des zukünftigen Arbeitsmarktes? Wie lassen sich internationale qualifizierte Arbeitskräfte in den deutschen Arbeitsmarkt integrieren? Ist Deutschland attraktiv für internationale Fachkräfte?

Dr. Lina Seitzl wurde 2021 in den Bundestag gewählt. Dort ist sie Mitglied in den Ausschüssen für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung und für Umwelt und Naturschutz. Die ehemalige FES-Stipendiatin engagiert sich seit vielen Jahren kommunalpolitisch, u.a. seit 2019 als Kreisrätin des Landkreises Konstanz. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität St. Gallen hat sie zur Zukunftsfähigkeit dualer Ausbildungssysteme promoviert.

Niemanden verlieren, Neue gewinnen. Wie dem Mangel an Fachkräften begegnen.

2. März 2022 - 12:30 - 14:00 Uhr

Programm

> Begrüßung

Maria Vavelidou, Ingeus GmbH, Sales Manager, Vorstand Managerkreis Baden-Württemberg

> Impuls

Dr. Lina Seitzl, Mitglied des Bundestags

> Diskussion

Moderation: Anja Dargatz, Fritz-Erler-Forum

Im Rahmen des Managerkreises der Friedrich-Ebert-Stiftung sprechen hochkarätige Referentinnen aus Wirtschaft und Politik über neue Geschäftsmodelle, aktuelle Entwicklungen und wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen. Ziel ist es, eine Denkfabrik und ein Netzwerk aufzubauen, das seinen Teil zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland beiträgt. Ein Netzwerk, das für die beteiligten Frauen einen schnellen Zugang zu Informationen bietet und zum Gesprächspartner für Politik und Wirtschaft wird. Die Einladung ist persönlich - wenn Sie uns Frauen für diesen Kreis empfehlen möchten, freuen wir uns.

Corona VO:

Bei der Veranstaltung gelten die aktuellen Corona-Verordnungen und -Regeln des Landes Baden-Württemberg.

Organisation: Yuliya Sicks, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg - Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung, Telefon 0711/24 83 94-47

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik. Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden. Weitere Informationen finden Sie auf www.managerkreis.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen.